

**N i e d e r s c h r i f t Nr. 16/2024**  
**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Hasel**  
**am 18.11.2024**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Vorsitzender:           | Bürgermeister Frank-Michael Littwin  |
| 2. Gemeinderäte:           | Matthias Feucht<br>Stella Frala<br>Thomas Herrmann<br>Klaus Ingelfinger<br>Sybille Matzner<br>Dr. Andreas Raimann<br>Stefan Suhr<br>Holger Trefzer |
| 3. Schriftführer/in:       | Horst Weiß, Verwaltungsbeamter   |
| 4. Urkundspersonen:        | Klaus Ingelfinger, Thomas Herrmann   |
| entschuldigte Abwesenheit: | Christian Rooks<br>Christian Jost  |
| 5. Presse                  | Herr Grether, MT<br>Herr Steinfelder, BZ   |

**1. Bürgerfragestunde**

- Keine Anfragen

**2. Genehmigung des GR-Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.11. 2024**

Der Gemeinderat genehmigt das öffentliche Protokoll vom 04.11.2024

**3. Erlass einer Hebesteuersatzung**

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Rechnungsamtsleiter Horst Weiß, welcher dem Gremium anhand des Beispiels von drei gleich großen aber unterschiedlich bebauter und unbebauter Bauflächen die steuerliche Belastungsverschiebung der Grundsteuer B erläutert. Anschließend erläutert er die Berechnung des Hebesatzes bei der die Gemeinde eine aufkommensneutrale Gesamteinnahme angestrebt hat aber auch die noch strittigen Verfahren sowie noch fehlende Grundsteuermessbescheide einfließen ließ. Hiernach wird die erstmalige Hebesatzsatzung für die Gemeinde Hasel vorgestellt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Erlass der vorgestellten Hebesatzsatzung (**Anlage 1**) wird zugestimmt

#### 4. Vorberatung Investitionshaushalt 2025

Der Vorsitzende verweist auf das verteilte Arbeitsblatt „Ausblick auf das Planungsjahr 2025“ (Anlage 2) und erläutert dieses gemeinsam mit Rechnungsamtsleiter Horst Weiß. Der Vorsitzende fragt in die Runde, ob seitens des Gremiums Projekte gesehen werden, die neu aufzunehmen sind. Vom Gremium ergehen hierzu keine Vorschläge.

Bei den Investitionen 2025 nimmt das Gremium die Vorschläge der Verwaltung zur Kenntnis. Bezüglich der Fahrzeugbeschaffung stellt Gemeinderat Suhr die Frage nach einer Kosten / Nutzenaufstellung eines „Unimogs“. Insbesondere möchte er wissen, für welche Art Arbeiten das Fahrzeug eingesetzt wird und wieviele Kilometer / Betriebsstunden pro Jahr anfallen. Bezüglich des Einsatzes von Anbaugeräten merkt er an, dass er bis auf einen Schneepflug noch nie ein anderes Anbaugerät am derzeitigen Unimog gesehen hat. Der Vorsitzende sagt zu, die verlangten Angaben zeitnah zusammentragen zu lassen. Bezüglich der elektrischen Ameise (elektr. Hubwagen) stellt Gemeinderat Suhr die Frage nach dem Verwendungszweck bei der Feuerwehr. Seitens der anwesenden Vertreter der Feuerwehr wird erläutert, dass die Ameise für die Bedienung der neuen Hochregale im Feuerwehrgerätehaus benötigt wird und geplant ist, sich diese mit dem Bauhof zu teilen. Aufgrund dieser Aussage wird aus dem Gremium die Frage gestellt, seit wann der Bauhof Hochregale hat und wie diese bisher bedient wurden. Der Vorsitzende bittet Bauhofvorarbeiter Matthias Feucht um Beantwortung. Dieser erläutert, dass die Hochregale mit dem Neubau des Bauhofes angeschafft und bisher mit privaten Gerätschaften bedient wurden. Diese stehen zukünftig nicht mehr zur Verfügung und eigentlich hätte es schon von Anfang an eines entsprechenden Hubgerätes bedurft. Aufgrund dieser Ausführungen regt das Gremium an, die Anschaffung der elektrischen Ameise als Investition für den Bauhof zu werten. Abschließend merkt Gemeinderat Suhr in diesem Zusammenhang an, dass er sich für die Zukunft wünsche, dass die Genehmigung zur Beschaffung der Hebezeuge vor der Anschaffung der Hochregale erfolgt.

Bei den konsumtiven Ausgaben 2025 geht das Gremium auch mit den Vorschlägen der Verwaltung. Gemeinderat Suhr hinterfragt die Ausgabe für eine Küche für die Verwaltung. Rechnungsamtsleiter Weiß merkt hierzu an, dass die Neuausstattung der Küche gewünscht sei, da aktuell die Hälfte der Mitarbeitenden von außerhalb komme und zur Versorgung in der Mittagspause über eine entsprechende Kochmöglichkeit verfügen sollten, so wie es auch vielerorts üblich sei. Hierauf entgegnet Gemeinderat Suhr, dass das Vorhalten einer Küche für die Mitarbeitenden nach seinen Erfahrungen keinesfalls üblich ist und verweist auf das Vorhandensein einer vollumfänglichen funktionellen Küche im 1. OG des Rathauses.

Zum Thema NAS Speicher bot Gemeinderat Ingelfinger an, das Angebot als sachkundige Person mal zu überschauen und mit der Verwaltung durchzugehen.

Beim Thema Schulhof neue Asphaltdecke stellt die Schulleiterin Frau Casey und Elternbeiratsvorsitzenden Stefania Greiner ein mögliches Konzept für einen zukünftigen Schulhof vor. Für die Ausstattung der Anlage mit Spielgeräten liegen bereits Spendenzusagen vor und es wäre wichtig dass die Neuasphaltierung des Schulhofes zuvorderst vorgenommen wird.

Beim Thema Akustikplatten Sportraum verständigt man sich auf die Berücksichtigung einer Planungsrate.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Haushalt 2025 vorzunehmen und für die Beratung in einer der nächsten Sitzungen vorzubereiten.

## 5. Prüfauftrag Tempo 30 in Hasel

Der Vorsitzende erläutert nochmals die Vorgehensweise zum Thema Tempo 30 in Hasel und verweist auf die stattfindende Verkehrsschau im Frühjahr 2025 mit dem Landratsamt. Herr Ingelfinger moniert die zaghafte Vorgehensweise der Verwaltung und verlangt ein Statement über die Sichtweise des Gremiums an den Landkreis Verkehrsbehörde. Herr Trefzer stellt den Antrag mit 7 Ja Stimme und 2 Enthaltungen der Verkehrsbehörde die Ansicht des Gremiums auf „Forderung nach Tempo 30 in gesamten Gemeindegebiet“ mitzuteilen.

## 6. Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtet vom Eingang der Baugenehmigung für das Flurstück 14/4 in Hasel.

Der Vorsitzende berichtet vom Start der Fortschreibung zum Flächennutzungsplan in der Verwaltungsgemeinschaft. Ein erstes Treffen hat Anfang November 2024 stattgefunden. Im gemeinsamen Ausschuss werden er und GR Rooks (Vertreter GR Trefzer) die Interessen der Gemeinde Hasel vertreten.

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung vom 02.12.2024 das „Dorfentwicklungskonzept Hasel 2024“ abschließend öffentlich beraten wird.

## 7. Anfragen

- Keine Anfragen

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Urkundsperson

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Urkundsperson